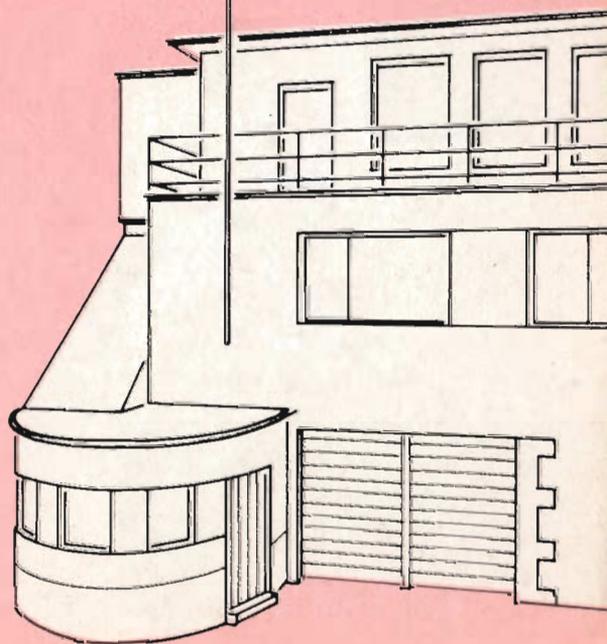


SPORT

LIVE

*22. Volleyball - Deutschland-
Turnier des DRV*

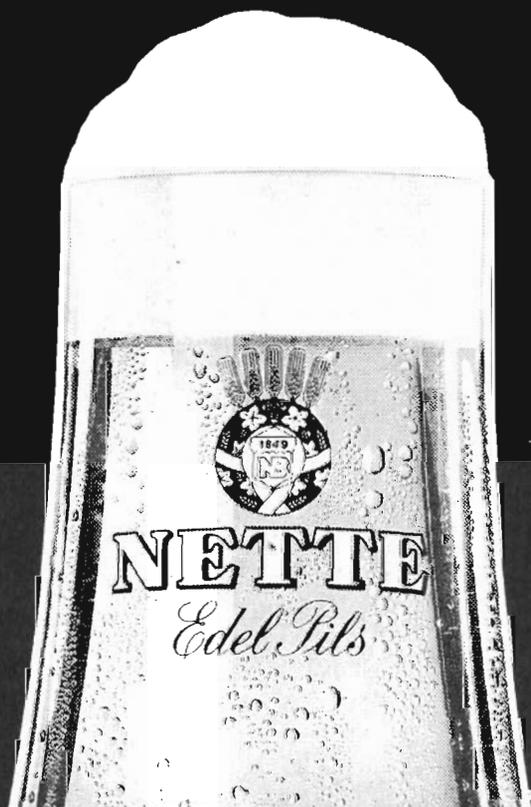


MÄRZ 1995

1

Wochenende mit netten Typen

*Mit Freunden losziehen, nette Leute
kennenlernen, das Wochenende genießen.*



Nette Edel Pils: Da trinkt man gerne mit.



Grußwort

Der Gymnasial-Turn-Ruder-Verein Neuwied 1882 ist am 18./19. März 1995 Gastgeber des 22. Volleyball-Deutschland-Turniers des Deutschen Ruderverbandes. Für diese bedeutende sportliche Veranstaltung habe ich gerne die Schirmherrschaft übernommen.

Ich freue mich, daß es gelungen ist, dieses wichtige Turnier, an dem Mannschaften aus der gesamten Bundesrepublik teilnehmen, nach Neuwied zu holen. Dies ist ein Vertrauensbeweis und eine Auszeichnung für die verdienstvolle Arbeit, die der GTRV Neuwied, der zweitälteste Schüler-Ruderverein in Deutschland, nicht nur im Rudern leistet.

Ich weiß auch, daß die Sportfreunde in Neuwied alles daran setzen werden, daß sich alle Beteiligten im nördlichen Rheinland-Pfalz wohl fühlen werden.

Ich grüße alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und wünsche Ihnen viel Erfolg bei den sportlichen Wettkämpfen. Es ist zwar eine Binsenweisheit, daß nur einer gewinnen kann. Ich bin aber fest davon überzeugt, daß alle anwesenden Mannschaften als Sieger aus der Halle gehen, wenn die Leistung der einzelnen Mannschaft stimmt und wenn trotz aller Einsatzbereitschaft die Fairneß im Vordergrund steht.

Ich hoffe auf schöne Tage und bin sicher, daß neben den sportlichen Wettkämpfen noch Zeit für die Begegnung, das Gespräch, das Knüpfen von Bekanntschaften und Freundschaften bleibt, so daß die Tage in Neuwied zu einem echten Erlebnis werden.

Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner
Minister für Bildung, Wissenschaft
und Weiterbildung des Landes Rheinland-Pfalz
(Schirmherr des 22. Volleyball-Deutschland-Turniers des DRV)



LVM 

Versicherungen für
die Familie

Versicherungen

Fair play

Bitte immer Fair play – im Sport, im Berufsleben, im Privat-

leben. Mit dieser Devise, der ausführlichen Beratung durch
unsere Vertrauensleute und einer schnellen unbürokratischen Schaden-

abwicklung sind wir



Ihr Partner
in allen Versicherungsfragen.

LVM 
Versicherungen

KERN

Versicherungsbüro

Willkommen im Landkreis Neuwied !

Der Landkreis Neuwied begrüßt die Teilnehmer des 22. Volleyball-Deutschland-Turniers des Deutschen Ruderverbandes.

Der Landkreis Neuwied ist Heimat für rd. 175.000 Einwohnerinnen und Einwohner, die in der großen, kreisangehörigen Stadt Neuwied und zu ungefähr zwei Drittel in den acht Verbandsgemeinden - zum überwiegenden Teil in der romantischen Landschaft des Naturparks Rhein-Westerwald gelegen - leben und arbeiten.

Der Landkreis selbst bietet Arbeit für annähernd 54.000 sozialversicherungs-pflichtig beschäftigte Menschen.

Lebensqualität bedeutet bei uns jedoch nicht nur Arbeit in überwiegend mittel-ständisch strukturierten Betrieben von Industrie, Handel, Handwerk und Gewerbe. Lebensqualität macht hier bei uns auch ein breitgefächertes Angebot an sozialen und kirchlichen Verbänden, kultureller Einrichtungen und einer Vielzahl von Vereinen auf unterschiedlichstem Gebiet - nicht zuletzt die Sportvereine - aus. Zur Zeit sind in über 240 Sportvereinen im gesamten Landkreis mehr als 47.000 Menschen mitgliedschaftlich organisiert - also mehr als ein Viertel aller Einwohner unseres Landkreises. Schon alleine an dieser Zahl läßt sich die Bedeutung des Sports - sei es als Freizeitbeschäftigung oder zum körperlichen Ausgleich - ermessen.

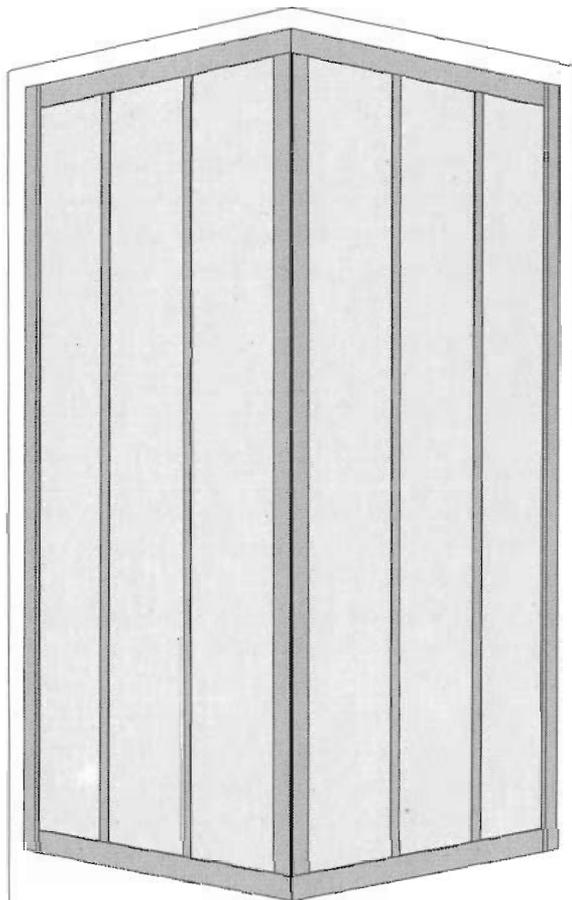
Ich wünsche allen Volleyballerinnen und Volleyballern, die zum 22. Deutschland-Turnier des Deutschen Ruderverbandes nach Neuwied kommen, sportlichen Erfolg.

Ich wünsche Ihnen aber auch, daß Sie die Muße finden, den landschaftlichen Reiz unseres rund 627 qkm großen Landkreises und die Herzlichkeit seiner Menschen zu erfahren und sich unter der Vielzahl gesellschaftlicher und kultureller Angebote umzusehen.

Ihnen allen einen angenehmen Aufenthalt in Neuwied.

Rainer Kaul,
Landrat

Duschkabinen der Spitzenklasse



BREUER

Horst Breuer GmbH Gewerbegebiet Block Meerpfad 27-31 56566 Neuwied

Telefon 02631 - 860 7-0

Telefax 02631 - 860 735



Willkommen in Neuwied !

Neuwied, die Stadt an Rhein und Wied, begrüßt die Mannschaften des 22. Volleyball-Deutschland-Turniers des Deutschen Ruderverbandes.

Gegründet im Jahre 1653 von Graf Friedrich zu Wied, ist Neuwied eine junge Stadt, die heute mit all ihren Stadtteilen mehr als 68.300 Einwohner zählt.

Dank ihres fortschrittlichen Gründers entwickelte sich die junge Residenz schnell zu einem blühenden Gemeinwesen. Religionsfreiheit, Pressefreiheit und Toleranz, hier erstmals in einem Erlaß festgeschrieben, schufen beste Voraussetzungen für eine beständige Aufwärtsentwicklung.

Die heutige Stadt besteht seit Anfang der 70er Jahre, als eine Reihe von traditionsreichen Kommunen in der "neuen" Stadt aufgingen. Heute nimmt diese Stadt, die nach dem 1928-31 errichteten Deich den Beinamen "Deichstadt" erhielt, als Mittelzentrum ausgeprägte Funktionen eines Oberzentrums wahr.

Die Zeugnisse geschichtlicher Ereignisse reichen zurück bis in die Steinzeit. Zu Beginn unserer Zeitrechnung waren Niederbieber und Heddesdorf, heute Teile der "Deichstadt", bedeutende Standorte römischer Kastelle am Grenzwall zu Germanien, dem Limes.

Ausgrabungen der jüngsten Zeit haben Zeugnisse menschlicher Besiedlung bis zurück ins Eiszeitalter ans Tageslicht gebracht. Sie sind auf Schloß Monrepos bei Neuwied dem neugierigen Besucher zugänglich.

Zu weiteren Sehenswürdigkeiten gehören daneben die knapp 900 Jahre alte ehemalige Prämonstratenser-Abtei Rommersdorf, die Burg Altwied, die Barockschlösser Neuwied und Engers sowie der am Rhein einmalige Hochwasserschutzdeich.

Tiere exotischer und heimischer Fauna sind im größten Zoo des Landes Rheinland-Pfalz im Stadtteil Heimbach-Weis untergebracht, der die in Deutschland einmalige Gelegenheit bietet, die schnellsten Säugetiere der Welt, Geparden, bei der "Jagd" beobachten zu können.

Neuwied ist traditionell die Stadt der Schulen und des Sports. Schon früh baute das wiedische Fürstenhaus das Schulwesen selbst für behinderte Kinder aus - eine

Tradition, die sich bis heute fortsetzt. In Neuwied sind Schul- und Bildungstätten für nahezu jede Art der Behinderung vorhanden, eine Eigenschaft, die sonst kaum eine andere Stadt in Deutschland für sich in Anspruch nehmen kann.

Sehr früh entwickelte sich hier auch der Sport: Bereits Anfang des vergangenen Jahrhunderts errichtete die Herrnhuter Brüdergemeine hier die erste Schul-Turnhalle für Mädchen innerhalb deutscher Grenzen. Diese Halle steht noch, dient mittlerweile jedoch anderen Zwecken.

Einer der Väter der Leichtathletik, Professor Hueppe, nach dem unser großes Stadion benannt ist, war ein Sohn dieser Stadt. Zweimal, 1952 und 1988, war Neuwied Ausrichtungsort des rheinland-pfälzischen Landesturnfestes. Ob Golf, Tennis, Reiten, Eislauf, Schwimmen oder natürlich Rudern oder andere Sportarten - für jeden sportlichen Geschmack gibt es das richtige Angebot.

Waldgebiete in einer Ausdehnung von mehr als 33 Quadratkilometern und das romantische Wiedtal bieten vielseitige Möglichkeiten der Naherholung.

Theater und Konzerte und auch der "Neuwieder Kultursommer" mit seinem reichhaltigen Angebot hervorragender Künstler machen Neuwied zu einem Treffpunkt der Kulturszene. Höhepunkt ist das alljährlich am zweiten Wochenende im Juli stattfindende Deichstadtfest mit internationalem Charakter.

Neuwied ist eine gastfreundliche Stadt, in der sich auch Gewerbe und Industrie wohl fühlen. Die Neuwieder City zählt zu den gesuchtesten Einkaufsmetropolen im weiten Umkreis. Bestens erschlossene Industriegebiete mit hervorragenden Anbindungen an Straße, Schiene und Wasserweg machen Neuwied zum bevorzugten Standort namhafter Unternehmen.

Im Namen der Neuwieder Bürger heiße ich Sie alle bei uns herzlich willkommen und wünsche dem 22. Volleyball-Deutschland-Turnier des Deutschen Ruderverbandes einen guten Verlauf.

Manfred Scherrer,
Oberbürgermeister

Kuck mal ...
Konica

K O P I E R E R & T E L E F A X

Bonner Straße (B9) Ecke von-Kuhl-Straße 1 · 56070 Koblenz · Telefon 0261 / 8 07 09-0 · Fax 8 07 09 16



Liebe Sportkameraden,

im Namen des GTRVN heiße ich Euch herzlich willkommen zum 22. Volleyball-Deutschland-Turnier des DRV. Ich hoffe, Ihr habt alle eine gute Anreise gehabt und Unterkunft und Hallen ohne weiteres gefunden.

Bei den Vorbereitungen für dieses Turnier bemühten wir uns bei früheren Ausrichtern um Kontaktadressen, um potentielle Teilnehmer noch einmal persönlich anschreiben zu können. Orga-Team-Chef Dirk Röttgen machte mich auf eine gefaxte Teilnehmerliste des RC Hamm aufmerksam, die mit "20 Jahre Volleyball im DRV" berschrieben war. Aus der gleichen Überschrift ging hervor, daß das Turnier in Hamm im Jahr 1990 stattgefunden hatte. Diese Daten zugrunde gelegt, wird dieses Jahr daher seit 25 Jahren Volleyball im DRV gespielt. Das stimmt so absolut sicher nicht, weil schon früher Ruderer aus DRV-Vereinen während der Wintersaison auf die Idee gekommen waren, Volleyball zu spielen. So besteht zum Beispiel die Volleyballabteilung des GTRVN jetzt seit 35 Jahren. Seit deren Anbeginn gibt es durchweg eine Reihe von Mitgliedern, die beide Sportarten -Rudern und Volleyball- betrieben haben und manch einer hat mit dem einen begonnen und ist beim anderen hängen geblieben. Aber uns Deutschen ist es nun einmal eigentümlich, uns nur an Geschriebenes zu halten und das, was nicht ein Mindestmaß an Organisation besitzt, zu ignorieren. So mag denn richtig sein, daß der Volleyballsport im DRV 1970 erstmals urkundliche Erwähnung fand.

Ich weiß nicht, wie das mit dem Volleyballsport im DRV anfang, aber man kann sich gut vorstellen, daß -wie bei so vielen guten Ideen beim Sport- der Ursprung in einer Mischung aus Freude am Sport, Gemeinschaftssinn und der Suche nach Herausforderung zu suchen ist:

Eine Truppe Ruderer sitzt nach dem Wintertraining in gemütlicher Runde beisammen. Man hat seit einiger Zeit Spaß daran gefunden, einen weißen Ball mit den Händen über das Netz zu schlagen und inzwischen auch einige Übung darin. Es wird nicht mehr nur "Affentennis" gespielt, es kommt auch zu richtigen Spielzügen. Langsam ist das Spiel mit wechselnden Besetzungen nicht mehr genug, man will jetzt wissen, wo

man steht, auf ein Ziel hinarbeiten und einmal gegen eine andere Mannschaft spielen. Aber nicht gegen Profis aus einer Volleyball-Liga, sondern gegen Spaß-Spieler, zu denen man sich ja auch zählt. Was liegt da näher, schlägt einer der Ruderer vor, als andere Rudervereine zu einem Turnier einzuladen....., das 1970 dann erstmals DRV-weit ausgeschrieben wird.

Das ist alles Spekulation meinerseits und ich lasse mich von altgedienten Teilnehmern auch gern eines anderen belehren. Eine schöne Geschichte ist es aber trotzdem. Sie steht für das, was sich der GTRVN bei der Organisation vorgenommen hat: Es Euch zu ermöglichen, zwei schöne Tage mit Sport und Gemeinschaft zu verbringen, wobei der Erfolg nicht allein von Sieg oder Niederlage abhängt.

In diesem Sinne viel Spaß und gutes Gelingen.

Ulrich Groß

-1.Vorsitzender des AH-Verbandes des GTRVN-

Getränke Linnig

Tannenstraße 5 – 5459 Meinborn

Tel. 02639/2 59 + 14 46

***Nicht nur in Meinborn sind wir bekannt,
wir liefern weiter, in Stadt und Land.***

***Ein Anruf genügt, und jeder bekommt
was er bestellt, unser Service ist prompt.***

GTRVN steht für "Gymnasial-Turn-Ruder-Verein Neuwied" - und das schon seit 113 Jahren. Das Wort "Gymnasial" im Namen rührt vom Ursprung und Kern des Vereins her. Er wurde 1882 von dem Primaner Georg Kolb als Schülerverein des heutigen Neuwieder Werner-Heisenberg-Gymnasiums gegründet. Zunächst nur mit dem Turnen befaßt, folgte schon nach einem Jahr die Einrichtung einer Ruderabteilung.



Als eines der wesentlichen Merkmale wurde dem Verein die Selbstverwaltung der Jugendlichen in die Wiege gelegt. Die Mitglieder waren ausschließlich Schüler des Gymnasiums. Sie wählten aus ihren eigenen Reihen die Seniorenversammlung und den 1. Turn- und Rudewart, welche die Vereinsgeschehnisse lenkten.

Dieser selbständige Schülerverein besteht auch heute noch und steht heute Jugendlichen aller Schulen offen. Das Turnen ist im Laufe der Jahre eingeschlafen. Handball- und Leichtathletik-Abteilungen wurden gegründet und lösten sich später wieder auf. Heute existieren zwei selbständige Abteilungen: die Ruder-Abteilung und die 1960 entstandene Volleyball-Abteilung.



Der Alt-Herren-Verband als passiver Förderverein gründete sich, um den Sportbetrieb durch finanzielle Hilfe zu ermöglichen und unterstützt die Aktiven wo es nötig ist. Damit den aktiven Ruderern auch über die Schulzeit hinaus die Ausübung des Ruderns ermöglicht bleibt, besteht seit 1963 im Alt-Herren-Verband eine Ruderriege.



Der Gesamtverein zählt heute gut 300 Mitglieder. Zentrum des Vereinslebens ist das am Rhein gelegene Bootshaus, wo eine Bootsflotte von ca. 40 Booten vom Einer bis zum Achter zur Verfügung steht.

Im Gegensatz zu dem großen Breitensportbereich mit Freizeitrudern und Wanderfahrten ist der Rennruderbereich leider von starken Schwankungen geprägt. Nach erfolgreichen Zeiten in den 60er Jahren und Ende



der 80er Jahre hat sich das Rennrudern heute auf die Leistungen eines einzigen Ruderers, Boris Hillen, reduziert. Dieser errang jedoch 1994 mit dem Hochschul-Weltmeistertitel im Vierer den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte. Gründe für die Schwankungen im Bereich des Rennruderns in unserem Verein liegen zum einen im teilweise mangelnden Interesse der Jugendlichen am Leistungssport, aber auch im leidigen Trainer-Problem. Nicht zuletzt bietet der Rhein kein ideales Trainingsgewässer.

Idealer sind hingegen die Bedingungen für das Kinderrudern in Altwied. Auf der gestauten Wied in unmittelbarer Nähe der Stadt finden die Jüngsten optimale Voraussetzungen.

Für Wanderruderer hat unser Bootshaus als Ausgangs- oder Zielort eine sehr gute Lage für Fahrten auf dem Rhein, aber insbesondere auch auf der nahegelegenen Lahn und Mosel.

Christoph Grzembke

**Kondition und Können machen
gute Leistungen erst möglich.
Das ist im Sport so wie bei uns.**

PROVINZIAL

Partner der Sparkassen und der LBS.

Rolf Menzel

Geschäftsstellenleiter der Provinzial
Feuer- und Lebensversicherungs-
anstalten der Rheinprovinz

Dierdorfer Str. 62, 56564 Neuwied
Telefon (02631)29022, Telefax 27311



Die Volleyballabteilung des GTRVN

Der GTRV Neuwied ist ein Verein, der für sich in Anspruch nehmen kann, die Geschichte des bundesdeutschen Volleyballsports bis zum heutigen Zeitpunkt mitgeschrieben zu haben.

Bereits 1960 wurde die Volleyballabteilung aus der Taufe gehoben und 1963 als einer der Gründerväter des Volleyballverbandes Rheinland genannt. Als Initiator und "Spiritus rector" wirkte der damals in Neuwied ansässige und tätige Studienrat Arno Hermann, der später als einer der profiliertesten Verantwortlichen des Deutschen Volleyballverbandes nationale und internationale Anerkennung fand.

In dem über Jahrzehnte als Keimzelle des GTRVN-Erfolgs geltenden "Staatlichen Neusprachlichen Gymnasium" (später "Werner-Heisenberg-Gymnasium") begeisterte er Jugendliche für den Volleyballsport, so daß sich die Erfolge auch bald einstellten, wobei als vorläufige Krönung der Gewinn der Deutschen Juniorenmeisterschaft 1963 angesehen werden konnte.



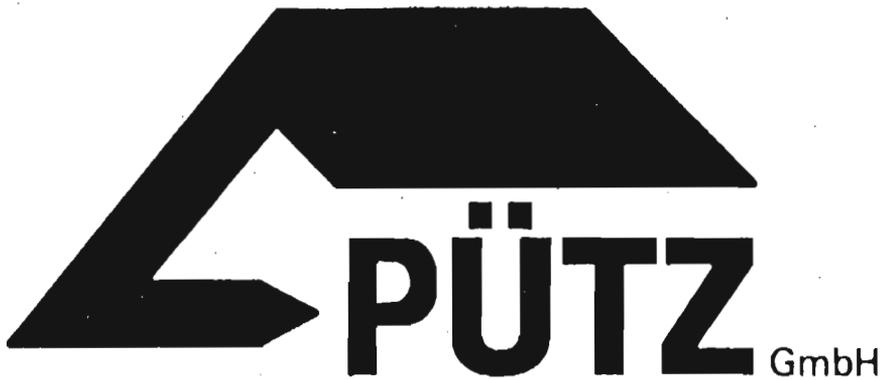
Schon damals wurde aber auch bereits die zentrale Problematik deutlich, mit der sich der gymnasiale Verein über Jahrzehnte hinweg konfrontiert sah und sieht. Die herangewachsenen Talente verlassen, hauptsächlich studienbedingt, Neuwied, und der Verein steht damit fast permanent vor einem Neuanfang.

Dennoch zeichneten sich zunächst angestrebte Stabilisierungstendenzen Ende der 60-ziger Jahre im Herrenbereich ab. Verlustpunktfrei wurde der Verein Rheinland-Pfalz-Meister und nahezu sensationell setzte sich die Mannschaft anschließend im Aufstiegsjahr auch ungeschlagen in der Regionalliga durch. Damit gehört der GTRV Neuwied nun im Herrenbereich zur deutschen Spitzenklasse, zunächst in der zweigeteilten Bundesliga und später in der 1. Bundesliga, der "Top Ten".

Die Leistungshöhepunkte wurden 1972/73 erreicht, als die Mannschaft im Deutschen-Pokal-Halbfinale stand, die A-Jugend den Meister- und die Junioren den Vizemeistertitel holten und als Schule der Wettbewerb "Jugend trainiert für Olympia" gewonnen wurde.

Über viele Jahre gehörten die Volleyball-Bundesligaheimspiele dann zu den Top-Sport-Ereignissen in der Region. Perspektivisch konnten die Spieler jedoch nicht an den Verein und Neuwied gebunden werden, da das homogene Umfeld zwar zeitlich von allen Wertschätzung erfuhr, auf Dauer die berufliche Orientierung jedoch Priorität genoß, was z.B. Ortswechsel oder Reduzierung des sportlichen Engagements bedeutete.

1978 verabschiedete sich der GTRVN dann aus der 2. Bundesliga und 1979 sogar aus



seit 1656 Bedachungen
Abdichtungen
Bauklempnerei
Fassadenverkleidungen
_____ Öko-Dächer _____

Pütz GmbH · Postfach 23 34 · 56513 Neuwied

der Regionalliga.

Es gelang jedoch glücklicherweise die vorhandenen sportlichen und organisatorischen Kräfte zu bündeln und zu motivieren, und es entstand in der Folgezeit der 80er Jahre eine außerordentlich erfolgreiche Jugendarbeit. Kaum eine Endrunde um die Deutsche Jugendmeisterschaft fand ohne den GTRVN statt, mit zum Teil hervorragenden Plazierungen.

Nachdem Rückzug der ersten Herrenmannschaft aus der Regionalliga bis hinunter zur Rheinlandliga 1980, standen die talentierten Jugendlichen im Herrenbereich allmählich ihren Mann und so fand man sich bereits 1982 in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar wieder. Über zehn Jahre prägte der GTRVN dann diese Liga, bis 1992 infolge mangelnden Spielerpotentials freiwillig der Abschied genommen wurde und ein Herrenteam sich gegenwärtig als einzige GTRVN-Vertretung in der Bezirksliga tummelt.

Die "großen Erfolge" auf nationaler Ebene wurden in den letzten 15 Jahren eher durch die Seniorenmannschaft vermeldet, z.B. zwei deutsche Vizemeistertitel und zuletzt 1994 der 4. Platz bei der DM der Sen. II.

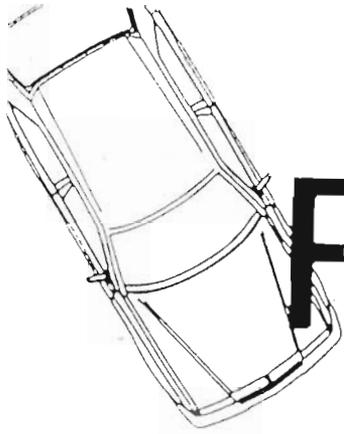
Eine Vielzahl von Begegnungen und Erfahrungen verdienten noch einer Betrachtung, da neben dem sportlichen vor allem der zwischenmenschliche Aspekt immer als bedeutsam angesehen wurde, dies jedoch bei diesem kleinen historischen Abriss keinen Niederschlag fand. Ohnehin mußte eine Anzahl von Daten, Fakten und Gegebenheiten vernachlässigt werden, die alle eine Erwähnung verdient jedoch den Rahmen gesprengt hätten.

Ein GTRVN-Erfolg soll aber dennoch nicht verschwiegen werden:

Vor genau 20 Jahren, 1975, gewann der GTRV Neuwied in Lübeck erstmals das Volleyball-Endrundenturnier der deutschen Rudervereine !



Volker Frohneberg



FAHRSCHULE

KLAUS DITSCHIED

AM STEG 11
56567 NEUWIED-Nbi.
02631 / 56828

Theoretischer Unterricht:

DI u. DO
MO

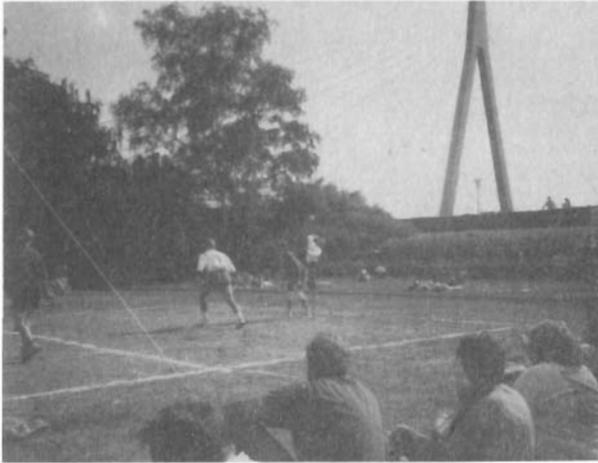
19.00 - 20.30 Uhr Niederbieber
19.00 - 20.30 Uhr Anhausen



Kl. 3 auf GOLF VR 6 , GOLF TOI

Kl. 2 auf DB





Jeden Sommer veranstaltet unsere Volleyballabteilung ein großes Freiluft-Mixed-Turnier.

Dabei treten seit 11 Jahren bis zu 34 Mannschaften an den zwei Spieltagen in den Goetheanlagen neben dem GTRVN-Boostshaus, also direkt neben dem Rhein, an.

In den letzten Jahren waren dabei Volleyballer

aus der Regionalliga vom Moerser SC, dem TV Baumbach und dem SV Mendig zu bewundern. Hier zeigt sich eine Besonderheit des Turniers. Am ersten Tag spielen noch Mannschaften aller Leistungsstärken die Vorrunde gegeneinander aus. Am zweiten Tag werden die Mannschaften dann nach den Ergebnissen des Vortages in verschiedene Leistungsgruppen aufgeteilt. Jede Leistungsgruppe spielt in der Endrunde ihren eigenen Turniersieger aus, so daß keine Mannschaft unter "ferner liefen" abschneidet.

Erfreulicherweise konnten wir in den letzten Jahren bereits Mannschaften, die auch am jährlich stattfindenden Ruder-Volleyball-Turnier des DRV teilnehmen, in Neuwied begrüßen. Der RV Emden spielte mit der Koblenzer Rhenania in einer Spielgemein-



schaft und eine Mannschaft des RVG Berlin trat den langen Weg nach Neuwied an. Der folgende Artikel aus der Neuwieder Lokalzeitung zeigt die besondere Atmosphäre der Veranstaltung, bei der viele Mannschaften schon seit Jahren

Stammgäste sind.

Wir würden uns freuen, wenn wir dieses Jahr am 19./20. August wieder Rudervereine in Neuwied begrüßen können.

Heiko Reinhardt



Fleisch - Wurst - Schinken
Dosen-Spezialitäten - Grob-Spezialitäten -
heiße Braten - Party-Service - Suppen



-  Neuwied, Mittelstr. 24 (Fußgängerzone), Tel. 23486
-  Irllich, Apostelstraße 23 (neben Post), Tel. 73404
- Andernach**, Industriegebiet 2 (neben Schlachthof)
für Großverbraucher, Tel. 02632/43449, Fax 46147

Markenfleisch. Qualität, die schmeckt
Garantiert + Kontrolliert



Kalte Nasen, Mecki und die Unbestechlichen

VON ANDREA OEHL

NEUWIED. Wenn Johnny Walker mit seinen gesammelten Werken in den Goethe-Anlagen der Neuwieder Bootshäuser sitzt, um mit den Unbestechlichen zuzusehen, wie die Bierwerer Bölker die Bergischen Bölker schlagen, und wenn die Kalten Nasen mit Mecki und seinen Freunden das Kuchenbuffet stürmen, dann ist wieder Zeit für das inzwischen traditionelle Volleyball-Turnier des GTRV Neuwied. Bereits zum 11. Mal waren 30 Teams zu diesem Freiluft-Mixed-Turnier geladen.

„Die Namen sollen extra lustig klingen. Das soll unterstreichen, daß hier nicht alles so furchtbar ernst

zugeht“, erklärt Turnierleiter Dirk Röttgen. „Der Spaß soll im Vordergrund stehen.“ Und das war dem GTRVN gelungen. Zwei Tage bei tollem Wetter (sonnig aber nicht zu heiß) und viel, viel Volleyball. Zwar hatten dem Veranstalter kurzfristig vier Teams abgesagt, aber auch mit „nur“ 26 Mannschaften ging auf dem Goethe-Rasen „die Post ab“. „Schade war nur, daß wir im Vorfeld schon 10 Vereinen Absagen erteilen mußten. Wir hatten auf 30 begrenzt.“ Mit dabei natürlich auch wieder der FVC Bonsai. Der Koblenzer Verein wurde vor drei Jahren extra für dieses Turnier gegründet.

Kuriositäten gab's reichlich. Der eine zog sich als Sonnenschutz eine Socke über den Kopf, ein Team trat



Da fällt uns doch das Netz um. Die Ratlosigkeit bei den Bierwerer Bölkern (rechts) dauerte nicht lange. Bald war der Schaden behoben und das Team konnte wieder für den Turniersieg beim Freiluft-Mixed-Turnier des GTRV Neuwied schmettern.

Foto: Jörg Niebergall

geschlossen mit langen Haaren auf (bei den „Langhoorischen“ aus dem Saarland hatte der Mann die längste Mähne) und statt Tischdecken waren Milka-Verpackungen am laufenden Meter ausgelegt. Nur die lila Kuh ließ sich nicht blicken.

Auch sportlich hatten die Goethe-Anlagen an diesem Wochenende einiges zu bieten. Die „Kalten Nasen“ aus Wachtberg-Berkum wollten ihren Titel unbedingt verteidigen, doch die Konkurrenz war groß. „Für mich zählen die Bierwerer Bölker und die Harder ebenfalls zu den Titelaspiranten“, wagte Röttgen eine vorsichtige Prognose. Das Ergebnis: Die Bierwerer Bölker setzten sich durch, doch der Sieg war hier nur

eine schöne Nebensache. 26 Teams hatten gemeinsam ein verrücktfröhliches Wochenende verbracht. Und beim gemeinsamen Bier unterscheidet sich der Regionaliga-Spieler durch nichts vom Hobby-„Wolliballer“. Die Endstände:

Leistungsklasse 1: 1. Bierwerer Bölker, 2. Mumm-Team, 3. Die Kalten Nasen, 4. Die Harder, 5. Gesammelte Werke, 6. FH des Bundes. **LK 2:** 1. Mecki und seine Freunde, 2. Johnnie Walker, 3. Chaos-Team, 4. Sorozo Aachen, 5. SGN Essen. **LK 3:** 1. Bergische Bölker, 2. VC Dierdorf, 3. Hans-Napp-Gedachnistrupp, 4. RVG Berlin I, 5. Volley-Turtles. **LK 4:** 1. Marvins Friends, 2. TV Mulheim I, 3. Die Langhoorische, 4. TVE Gau-Algesheim, 5. TV Mülheim II. **LK 5:** 1. TV Feldkirchen, 2. FVC Bonsai, 3. SV Wiennau, 4. Die Unbestechlichen, 5. The Gooorks.

Zum elften Mal richtete der GTRV Neuwied sein Freiluft-Mixed-Volleyballturnier in den Goethe-Anlagen aus

RZ vom 25.08.94



Mannschaftsliste

Potsdamer RC Germania

Maren Henneken - Reichner Weg 19 - 12305 Berlin - Tel.: 030 / 7422561

RC Saffonia 08

Dirk Zellner - Markstr. 22 - 13409 Berlin - 030 / 4925915

RVG Berlin von 1878

Martin Blaese - Siemenswerderweg 43 - 13595 Berlin - Tel.: 030 / 3615522

RV Datteln von 1928 I / II

Andrea Kordtomeikel - Kreuzstr. 18 - 45711 Datteln

Rudergesellschaft Benrath

Hans-Chr. Ackermann - Neanderstr. 12 - 40233 Düsseldorf - Tel.: 0211 / 6913255

WSV Düsseldorf

Ulf Rackow - Klever Str. 66 - 40477 Düsseldorf - Tel.: 0211 / 490601

Duisburger RV von 1897/1910

Carsten Krüger - Merremstr. 7 - 47053 Duisburg - Tel.: 0203 / 660566

Emdener RV I / II / Damen

Hans Wolfgang Ellen - Brückhörn 5 - 26275 Emden - Tel.: 0421 / 21576

RC Nassovia Hoechst

Olaf Moll - Mainzer Landstr. 791 - 65934 Frankfurt - Tel.: 069 / 2632025

RC Hamm von 1890 I / II

Wilhelm Hummels - Südrücker Str. 11 - 59069 Hamm - Tel.: 02385 / 910300

RC Phillipsruh Hanau

Jörn Schwab - Berger Str. 239 - 60385 Frankfurt - Tel.: 069 / 456648

RC Rhenania Koblenz

Jan Scholz - Am Moselstausee 16 - 56073 Koblenz - Tel.: 0261 / 403664

GTRV Neuwied I / II

Dirk Röttgen - Raiffeisenring 104 - 56564 Neuwied - Tel.: 02631 / 29198

Neuwieder Rudergesellschaft

Martin Klusch - Deichstr. 28 - 56564 Neuwied - 02631 / 33302

Ruderclub Rastatt 1898 I / II

Anton Kastner - Brünneweg 6 - 76437 Rastatt - Tel.: 07222 / 25714

Rüdersdorfer RV Kalkberge

Klaus Schäbitz - Friedrichstr. 67 - 15537 Erkner - Tel.: 03362 / 24509

Regattaverein Würzburg I / II

Bernd Werner - Otto-Hahn-Str. 146 - 97218 Gerbrunn - Tel.: 0931 / 701864

Zeitplan

Freitag, 17. März 1995

ab 18 Uhr Eintreffen der Mannschaften im Bürgerhaus Block mit Spießbraten und Salaten.

Samstag, 18. März 1995

ab 8 Uhr: Frühstück in der Mensa des WHG

9.30 Uhr: Obsteubesprechung im WHG

10.00 Uhr: Hallenöffnung

11.00 Uhr: Turnierbeginn

20.00 Uhr: Beginn der Fete im Bürgerhaus Block

1.00 Uhr: 1. Busfahrt zum WHG

2.00 Uhr: 2. Busfahrt zum WHG

Sonntag, 19. März 1995

ab 7.30 Uhr Frühstück in der Mensa des WHG

10.00 Uhr: Turnierfortsetzung

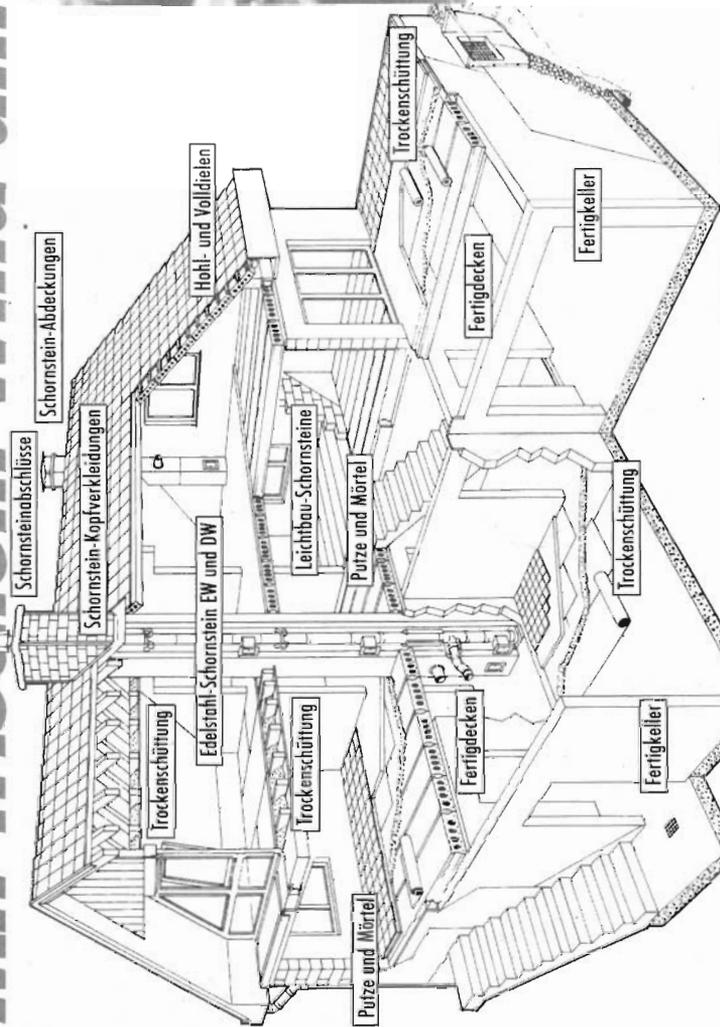
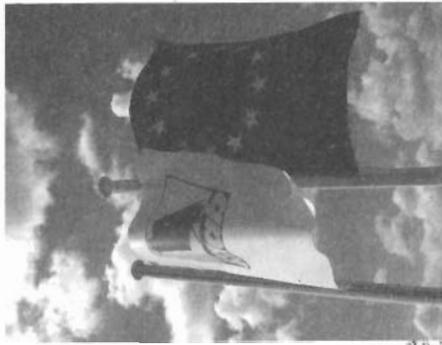
15.00 Uhr: Finale

DIE STRICHLISTE

Nr.	Spieler	TAW Samstag	TAW ²	TAW Sonntag	TAW ²
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					

(TAW "Traurig aber wahr")

Mit frischem Wind am Bau ...



Labels for the inset images (from top to bottom):

- FERTIGDECKEN HOHL-VOLLZIEHLEN**
- FERTIGKELLER**
- BIMSGRANULATE**
- PUTZE-MÖRTEL**
- SCHORNSTEIN-SYSTEME**
- Raab**

**Joseph Raab
GmbH & Cie. KG**

Postfach 2261, 56512 Neuwied

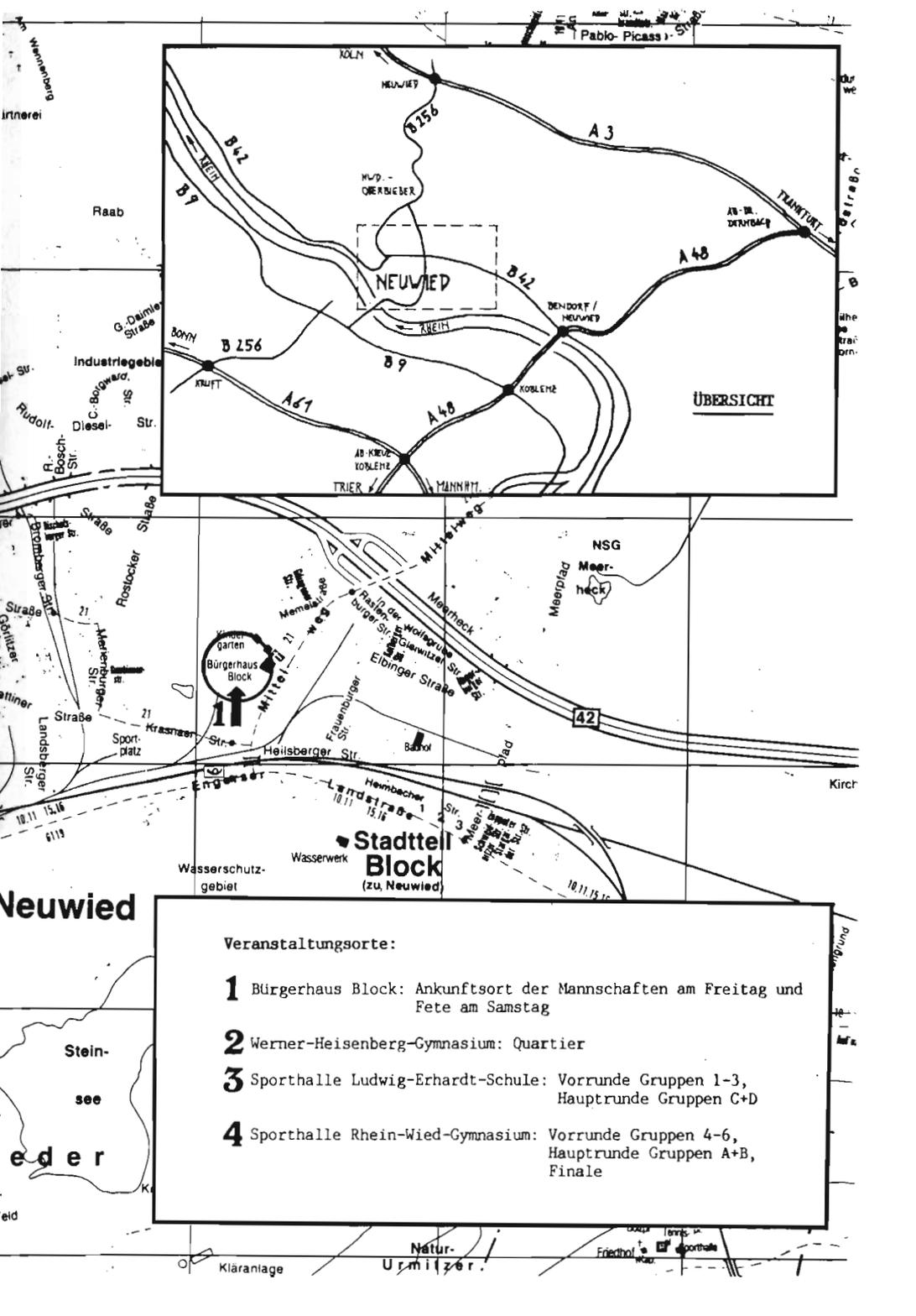
Telefon (0 26 31) 913-0

Fax (0 26 31) 913-150

Am Bahnhof, 06727 Luckenau

Telefon (0 34 41) 71 29 80

Fax (0 34 41) 71 36 71



ÜBERSICHT

- Veranstaltungsorte:**
- 1** Bürgerhaus Block: Ankunftsort der Mannschaften am Freitag und Fete am Samstag
 - 2** Werner-Heisenberg-Gymnasium: Quartier
 - 3** Sporthalle Ludwig-Erhardt-Schule: Vorrunde Gruppen 1-3, Hauptrunde Gruppen C+D
 - 4** Sporthalle Rhein-Wied-Gymnasium: Vorrunde Gruppen 4-6, Hauptrunde Gruppen A+B, Finale

SONDERMODELL

MICRA + SUNNY



Airbag, Airdach, eher *günstig.*

Holen Sie Luft: Die neuesten „Jive“-Sondermodelle geben einfach mehr air – und erfüllen noch mehr. Weitere



Extras im Kleingedruckten, weitere Infos im Nissan-
Autohaus.



Micra „Jive“, Sunny „Jive“, u. a. Fahrerairbag, Schiebedach,
Servo, Jive-Innenausstattung.



00623395

Autohaus Dax GmbH
Friedrich-Rechstr. 92
56566 Neuwied

Telefon: 02631/92480
Telefax: 02631/924818

Vorrunde

Sporthalle Ludwig-Erhardt-Schule

<i>Gruppe 1</i>	<i>Gruppe 2</i>	<i>Gruppe 3</i>
RC Hamm I	Emdener RV I	WSV Düsseldorf
RV Datteln II	RC Rastatt II	GTRV Neuwied II
Neuwieder RG	RC Saffonia Berlin	RC Phillipsruh Hanau
Duisburger RV	RC Nassovia Höchst	RC Hamm II

Sporthalle Rhein-Wied-Gymnasium

<i>Gruppe 4</i>	<i>Gruppe 5</i>	<i>Gruppe 6</i>
RVG Berlin	RV Würzburg I	GTRV Neuwied I
Rüdersdorfer RV	RC Rastatt I	RG Benrath
RV Würzburg II	RC Rhenania Koblenz	Emdener RV Damen
RV Datteln I	Emdener RV II	Potsdam RC Germania

Hauptrunde

Sporthalle Rhein-Wied-Gymnasium

<i>Gruppe A</i>	<i>Gruppe B</i>
1. Gruppe 1	2. Gruppe 1
2. Gruppe 2	1. Gruppe 2
1. Gruppe 3	2. Gruppe 3
2. Gruppe 4	1. Gruppe 4
1. Gruppe 5	2. Gruppe 5
2. Gruppe 6	1. Gruppe 6

Sporthalle Ludwig-Erhardt-Schule

<i>Gruppe C</i>	<i>Gruppe D</i>
3. Gruppe 1	4. Gruppe 1
4. Gruppe 2	3. Gruppe 2
3. Gruppe 3	4. Gruppe 3
4. Gruppe 4	3. Gruppe 4
3. Gruppe 5	4. Gruppe 5
4. Gruppe 6	3. Gruppe 6

Halbfinale: 1. Gruppe A - 2. Gruppe B
 1. Gruppe B - 2. Gruppe A

Platzierungsspiele der Gruppengleichen
 kleines Finale: Verlierer der Halbfinals

Finale: Sieger der Halbfinals

Turnier- und Spielregeln

Spielmodus:

Es werden eine Vorrunde, eine Hauptrunde und Plazierungsspiele ausgespielt. Mit Ausnahme der Spiele um die Plätze 1. bis 4. werden alle Spiele mit Zeitbegrenzung gespielt. Es werden zwei Sätze in einer Zeit von 15 Minuten gespielt. Sollten die zwei Sätze in dieser Zeit nicht beendet sein, so werden nach diesen 15 Minuten die Sätze im Tie-Break beendet. Der Seitenwechsel soll zügig durchgeführt werden.

Allgemeine Bestimmungen und Hinweise:

Es wird nach den Regeln des DVV gespielt.

Ausnahme: In den Spielen mit Zeitbegrenzung dürfen keine Auszeiten genommen werden. Ein Auswechseln von Stamm- und Ersatzspielern ist bei einer Spielunterbrechung auf jeder Position möglich.

Alle Mannschaften und Zuschauer dürfen nur in Turnschuhen die Spielflächen betreten.

Alle Zeitangaben sind Richtzeiten und damit verbindlich.

Die Mannschaften müssen während des Turniers auf Abruf sofort spielbereit sein.

Bitte gekennzeichnete Einspielbälle mitbringen.

Hinweis zum Schiedsgericht: Die Ansetzungen zum Schiedsgericht gehen aus den Spielansetzungen, die in den Hallen angeschlagen sind, hervor. Die zügige Besetzung ist vom Mannschaftsobmann sicherzustellen.

Das Schiedsgericht besteht aus:

- Erster Schiedsrichter
- Zweiter Schiedsrichter
- Anschreiber
- Bedienung der Anzeigetafel

Alle Schiedsrichter haben eigene Pfeifen und - wenn möglich - Stoppuhren mitzubringen. Der erste Schiedsrichter hat auf Einhaltung des Zeitlimits zu achten.

Für jeden Gewinnsatz gibt es einen Punkt.

Die Netzhöhe beträgt 2,35 m.

Alle Mannschaften werden gebeten, pünktlich zu erscheinen.

Reiseladen

Im Reiseladen finden Sie vieles für Ihre Freizeitgestaltung

ein Reisebüro mit vielen guten Tips und Reisealternativen

einen Trekkingladen mit Ausrüstung für Ihre Aktivitäten und Bekleidung für Ihre Freizeit

und eine Kanuvermietung für Ihr kleines Abenteuer.

*das alles gibt es im **Reiseladen***

Schloßstr. 29

5450 Neuwied 1

02631/29803

Turniermodus

Das Turnier unterteilt sich in Vorrunde, Hauptrunde, Halbfinals und Finals bzw. Platzierungsspiele.

Vorrunde: 6 Gruppen à 4 Mannschaften = 24 Mannschaften

Die Ersten und Zweiten jeder Gruppe gelangen in die Gruppen A bzw. B der Hauptrunde. Die dritt- bzw. viertplatzierten Mannschaften der Vorrunde gelangen in die Gruppen C bzw. D der Hauptrunde.

I. Vorrunde 24 Mannschaften

II. Hauptrunde 4 Gruppen à 6 Mannschaften

III. Platzierungsspiele, Halbfinals und Finals

Die beiden Erstplatzierten der Gruppen A und B spielen über Kreuz die Halbfinals und anschließend das kleine und große Finale. Die Gruppengleichen spielen ansonsten die Plätze 5 bis 24 aus.

Turnierleitung

Gesamtleitung:	Dirk Röttgen
Planung:	Christoph Grzembke Marco Hillenbrand Heiko Reinhardt Dirk Röttgen
Sporthalle Ludwig-Erhardt-Schule:	Sascha Haase Thorsten Rosbach
Sporthalle Rhein-Wied-Gymnasium:	Matthias Rauwolf Dirk Röttgen
Verpflegung und Fete:	Christoph Grzembke

MÄRZ	12.	RVR Lauf / Koblenz
	17.-19.	DRV-Volleyball-Deutschland-Turnier in Neuwied Veranstalter: GTRVNeuwied
	19.	RVR Verbandstag / Zeltingen
APRIL	7.	Saisoneröffnung "Freitags-Rudern"
	11.-15.	Ruhr-Wanderfahrt
	13.-17.	Oster-Wanderfahrt / Lahn
	25.	Saisonstart in Altwied
	29.	Lauf rund um Neuwied
MAI	1.	1. Mai-Wanderung oder -Rudertour
	6.	Frühjahrsputz im Bootshaus
	7.	Anrudern
	20.	Jahreshauptversammlung der Volleyballabteilung
	25.-28.	Rhein-Wanderfahrt
JUNI	2.- 6.	Pfingst-Wanderfahrt / Lahn
	15.-18.	AH-Tour
	15.-18.	Trimmregatta in Olpe mit Zeltlager
JULI	2.	AH-Tag
	3.	Landesentscheid "Jugend trainiert für Olympia"
	8.- 9.	24 Stunden-Rudern in Hürth
	7.-16.	Wanderfahrt auf der Mecklenburger Seenplatte
AUGUST	19.-20.	Volleyball-Freiluftturnier
SEPTEMBER	2.- 3.	Kinderwanderfahrt / Lahn
	9.	Bopparder Bootsrallye
OKTOBER	8.	Abrudern
NOVEMBER		?
DEZEMBER	2.	Winterball
	27.	Hauröder-Wanderung



Seit 1950

Schlüssel-Tresor-BOHR

Das Fachgeschäft für Sicherheitstechnik, denn Sicherheit ist Vertrauenssache

Schlüssel-Schnell-Dienst · Schließanlagen · Tresore · Gravuren · Schilder
Messingbeschläge · Mech. Türsicherungen · Autoschlüssel nach Nummer

Te1. 02631-23838 Fax. 02631-27416



MO	19.45	Frauenrudern / RWG
DI	17.00	Kinderrudern / Altwied
	20.00	Volleyballtraining Herren / WHG
MI	18.00	Erwachsenenrudern / Bootshaus
	18.00	Reparatur und Wartung von Booten und Material
DO	17.00	Kinderrudern / Altwied
	17.00	Frauenrudern / Bootshaus
	20.00	Volleyballtraining Hobby / WHG
FR	13.30	Volleyballtraining Nachwuchs 5.-8. Kl. / Sonnenlandschule
	18.00	Allgemeiner Ruderbetrieb / Bootshaus
	18.00	Volleyballtraining Hobby (i.V.m. JUZE) / WHG
	20.00	Volleyballtraining Herren / WHG
anschl. gemütl. Beisammensitzen im "Räumchen"		
SA	14.00	Allgemeiner Ruderbetrieb / Bootshaus
SO	Ansprechpartner: Kinderrudern - Christel Malzi / 23567	
	Ruderbetrieb - Christoph Grzembke / 55289	
	Rennrudern &	
	Volleyball - Dirk Röttgen / 29198	

Rockenfeller

**TV — HIFI — VIDEO — ELEKTRO
BERATUNGS- u. SERVICE-PARTNER**

Dierdorfer Straße 40 – Tel. 02631 / 2 55 96

56564 Neuwied



SEIT 1912

REUTHER VERPACKUNG NEUWIED

*Hersteller flexibler
Verpackungen*



Partner namhafter Markenfirmen

***Wir produzieren
attraktive Verpackungen
für erfolgreiche
Produkte***

Reuther Verpackung GmbH · Postfach 2252 · 56512 Neuwied
Telefon 0 26 31/8 75-0 · Telex 86 78 40 · Telefax 0 26 31/8 73-3 33



Endlich war es wieder soweit! Das zweite Basketball-Turnier der Koblenzer Rhenania am 05.02.1995 in der Turnhalle Horchheim stand vor der Tür.

Am Freitag, den 03.02.1995 konnte sich unsere Basketball-Mannschaft im Wintertraining vorbereiten, um am Sonntag den im Vorjahr beim Premierspiel erlangten Titel zu verteidigen.

Am Sonntagmorgen stand die Mannschaft pünktlich um 9.30 Uhr vor dem Bootshaus.

Trotz Aushang bestanden wir nur aus 5 Spielern: Christian Reibe, Matthias Hegele, Thomas Klusmeier, Daniel Wegen und mir. Begleitet wurden wir von Dirk Röttgen als Organisator und Femke Schmidt, die mit uns mitfiebern wollte.

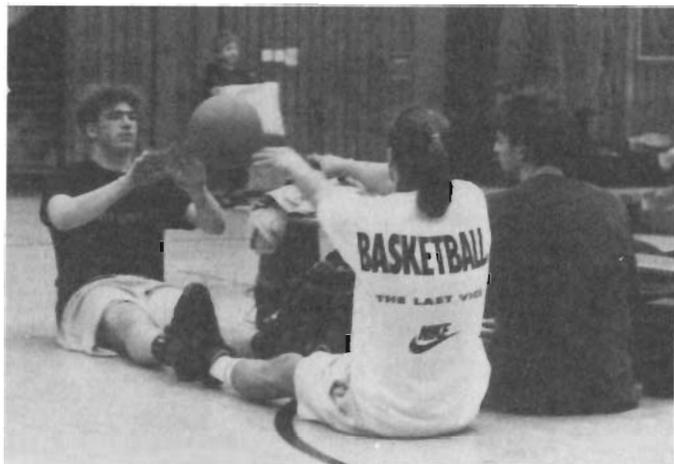


Zahlreich erschienen Basketball-Spieler der Rudervereine Cochem, Boppard, St. Goar, Koblenz, Ludwigshafen, etc. Da wir zum letzten Mal in der Nachwuchsklasse spielen konnten, gingen wir recht vergnügt und locker an die Sache heran. Auch an die im Vorjahr vermißte Musik, die doch die Stimmung ein wenig hebt, hatten wir gedacht, denn Thomas hatte seine Stereoanlage dabei.

BÄCKEREI - KONDITOREI

Mütze

Heddendorfer Straße 71-73 · 56564 Neuwied
Tel. 0 26 31 / 2 36 30



Um 11 Uhr betraten wir die Turnhalle, zogen uns um und spielten uns schon ein wenig ein. Nach der Begrüßung wurden die Startplätze verlost. Das Turnier war in zwei Altersgruppen unterteilt: Jahrgang '76 und älter (offene Klasse) und die Nachwuchs-klasse, in der wir spielten.

Am Turnier der Nachwuchsklasse nahmen acht Mannschaften teil, die in zwei Blöcken in einer Spielzeit von zwei mal 7,5 Minuten gegeneinander antraten. Die zwei besten Mannschaften kamen jeweils ins Halbfinale.

Die ersten Spiele konnten wir mit großen Punktvorsprüngen für uns entscheiden und begegneten deshalb ohne Probleme im Halbfinale der Mannschaft der Koblenzer Rhenania, gegen die wir 20:06 gewannen. In einer kurzen Pause besprachen wir ein letztes Mal unsere Fehlerquellen, die sich in den vorherigen Spielen herauskristallisiert hatten.

Weil unser Team alle Spiele gewonnen hatte, bekamen wir im Finale gegen Cochem leider nur noch von Femke und Dirk Beifall, da es anscheinend kein anderer für nötig hielt, uns anzufeuern. Dadurch war die Anspannung natürlich sehr hoch und es entstanden keine richtigen Spielzüge mehr. Denn als wir einen Vorsprung von 4 Punkten erreicht hatten, wollten wir kein Risiko mehr eingehen und warfen nur noch Körbe, wenn sie sicher waren.

So wurden wir mit 12:08 Punkten zum zweiten Mal Finalsieger. Bei der Siegerehrung erhielten wir einen Fußball, eine Urkunde und ein Basketball-Tischspiel anstelle eines Pokales.

Leider konnten wir in diesem Jahr nur mit einer Mannschaft antreten, doch wer sich durch diesen Artikel angesprochen fühlt und Spaß am Basketball hat, egal wie alt, der wird bestimmt im nächsten Jahr dabei sein können. Voraussetzung ist nur, man meldet sich !!!

Gunther Reibe

Für den Rudernachwuchs

P OPCORN - PARTY

Es ist Samstag, der 28. Januar 1995, kurz nach 16 Uhr als wir -Patrick Sassin, Tobias Utikal und ich- uns im Räumchen treffen. Grund dafür ist die POPCORN-PARTY, die nach mehrmaligem Verschieben auf eben jenen genannten Termin verlegt wurde (Das häufige Verschieben tut uns wirklich leid. Nächstes Mal wird das besser!).

Wir dekorieren das Räumchen mit Luftschlangen, verteilen Schüsseln für Popcorn und noch tausend andere Sachen. Und das alles mit dem Hintergedanken: hoffentlich kommt auch jemand.

Aber punkt 17 Uhr erleben wir unser blaues Wunder. Ein paar Leute hatten wir uns ja erhofft, aber daß so ungefähr 20 Leute kommen, freut uns wirklich. Demnächst dürfen es ruhig noch mehr sein, vor allem könnten auch mal ein paar ältere Aktivitätsmitglieder kommen.

Das nächste Mal -und das gibt es ganz bestimmt- machen wir etwas anderes. Was wir dann anbieten, hängt von Euch ab. Gedacht haben wir zum Beispiel an eine Crêpes-Party oder Minigolfspielen im Anschluß an den Trainings-termin in Altwied. Wir hoffen aber noch auf ein paar Vorschläge von Eurer Seite. Auf jeden Fall werden wir Euch rechtzeitig über weitere Termine informieren.

Irmgard Müller



Er lebt wieder !!!

Nach jahrelanger Einmottung wieder fangfrisch und in bester Qualität: der GTRVN-Schaukasten, Unterstufenschulhof des WHG, neben dem Vertretungsplan. Ein Blick lohnt sich !

Was - Wo - Wann

KINDERRUDERN: Teilnehmerkreis: Kinder 10-14 Jahre
Ansprechpartner: Christel Malzi / An der Liebfrauenkirche 65
/ 56564 Neuwied / Tel.: 02631/23567
Termin: Dienstag und Donnerstag 17 Uhr
Altewied Stausee
Beginn: 25. April 1995

JUGENDRUDERN: Teilnehmerkreis: Jugendliche ab 14 Jahre
Ansprechpartner: Christoph Grzembke / Zeisigpfad 7 /
56564 Neuwied / Tel.: 02631/55289
Termin: nach Vereinbarung
Bootshaus
Beginn: nach Ostern

Ruderausbildung in verschiedenen Bootsgattungen für Anfänger
und Fortgeschrittene.

ERWACHSENENRUDERN: Teilnehmerkreis: Erwachsene jeden Alters
Ansprechpartner: Christoph Grzembke / Zeisigpfad 7 /
56564 Neuwied / Tel.: 02631/55289
Termin: Mittwoch 18 Uhr
Bootshaus
Beginn: 12. April 1995

Ruderausbildung für Anfänger und Fortgeschrittene.

FRAUENRUDERN: Teilnehmerkreis: Frauen jeden Alters
Ansprechpartner: Klara Pasch / Kinzingstr. 3 /
56564 Neuwied / Tel.: 02631/24560
Termin: Donnerstag 17 Uhr
Bootshaus
Beginn: 6. April 1995

Allgemeiner Ruderbetrieb für Frauen, auch Anfängerinnen
sind herzlich willkommen.

ALLG. RUDERBETRIEB: Teilnehmerkreis: offen für alle
Ansprechpartner: Christoph Grzembke / Zeisigpfad 7 /
56564 Neuwied / Tel.: 02631/55289
Termin: **Freitag 18 Uhr** (ab 7. April 1995)
Samstag 14 Uhr (ganzjährig)

FRAUENTURNEN: Teilnehmerkreis: Frauen jeden Alters
Ansprechpartner: Christa Kunz / Industrieweg 43 /
56567 Neuwied / Tel.: 02631/71383
Termin: **Montag 19.45 - 20.45 Uhr**
RWG-Gymnastikhalle

RENNRUDERN: Ansprechpartner: Dirk Röttgen / Raiffeisenring 104 /
56564 Neuwied / Tel.: 02631/29198
Christoph Grzembke / Zeisigpfad 7 /
56564 Neuwied / Tel.: 02631/55289

HIER GIBT'S WAS ZU GEWINNEN !

Wer möchte an einer Verlosung teilnehmen ???



Es gibt tolle Sachen
zu gewinnen.
Mitmachen ist ganz
einfach.
Bring einfach Deinen
Schulkameraden,
Freunde, Arbeitskol-
legen oder sonst je-

manden, den Du kennst, zum Rudern mit.

Wenn er Interesse am Rudern hat und Mitglied werden will, gibst Du seine Anmeldung beim Abteilungsleiter ab und nimmst damit automatisch an der Verlosung teil.

Also, jeder der ein neues Vereinsmitglied wirbt, nimmt an der Verlosung teil.

Christoph Grzembke

Wir bringen Sie ganz schön auf Trab...!

Reebok 
SportShoes.
Get the feeling!

adidas 
TORSION

NIKE
Das NIKE Air-System

KangaROOS
DMARCON

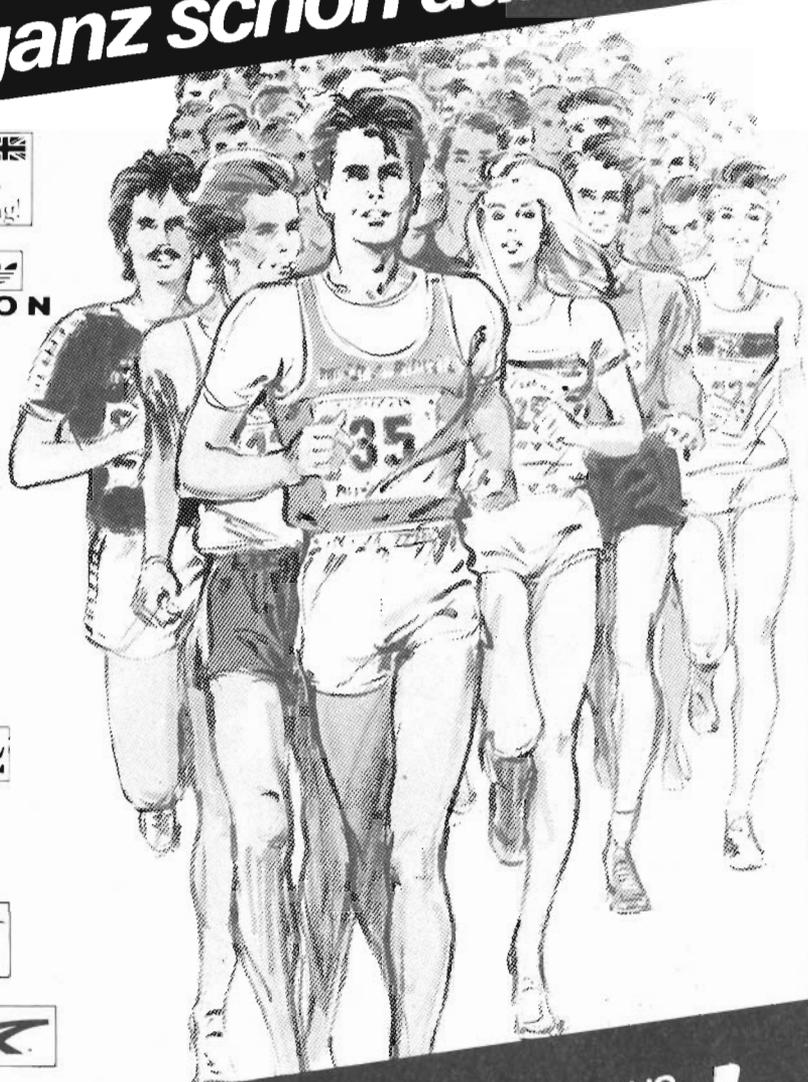
asics
ASICS'GEL.

KARHU-TITAN
TRIPLE BIO ACTION

PUMA 

AVIA
High Performance Footwear

asics 



Das starke Team
für Ihren Sport

SPORTHAUS
Krumholz
Neuwied · Mayen · Andernach



Normalerweise kommt man nicht so einfach in die Polizeischule in Wittlich-Wengehrohr. Aber auf Einladung des Ruderverbandes Rheinland öffneten sich am 12.02.95 die Tore ganz einfach für die Teilnehmer des Schwimmwettbewerbs.

Und die Mannschaft des GTRVN war beachtlich: vom Nachwuchs mit Flasche (Groß-Sprößling) bis zu den Masters (zu deutsch: Altersklasse) war ein Querschnitt aller Jahrgänge vertreten dank der vorangegangenen liebevollen Seelenmassage durch Christel Malzi.

Dann begann ein spannender Wettkampf unter den Mannschaften von Zell (Gastgeber), Saarburg, St. Goar, Postsport Koblenz, Rhenania Koblenz, Bad Kreuznach, Boppard und dem GTRVN. Zeigten unsere Jüngsten -Jahrgang '83 und jünger- schon beachtliche Leistung und Durchhaltevermögen, so waren unsere Junioren absolute Spitze. Mit Martin Sager, Arnim Kunz, Christian Reibe und Tobias Utikal stellten sie ein unschlagbares Team. Sowohl in der Einzelwertung wie auch als Staffelmannschaft sahten sie alles ab bis hin zum Pokal für die besten Junioren.

Spitze waren aber auch unsere Masters in verschiedenen Altersklassen. Als Hansi Wegen und Karl Reinhard in das Wasser hechteten, unkte ein unwissender Zuschauer, daß diese Schwimmer wohl mehr aus dem Wander-rudererlager kämen. Aber die Leistung stimmte: 2 Sieger in der Masterklasse. Uli Groß blieb trotz guter Leistung auf Platz 2.



Ganz große Klasse aber waren unsere Damen. Anne Reinhard, Klara Pasch, Irmgard Reisdorff und Christel Malzi konnten sich ganz vorne pla-

zieren. Kristina Groß wollte es allen, insbesondere ihrer kleinen Tochter, zeigen und landete einen hauchdünnen Sieg, zur Freude der ganzen Familie.



Spannend dann die Staffeln. Konnte der GTRVN die 4 mal 50m noch für sich verbuchen, so ging die 10-mal-50m-Vereinsstaffel an die Rhenania Koblenz und Platz 3 für den GTRVN. Unser Plus: wir haben in allen Klassen hervorragend gekämpft und guten Sport geboten. So kam es bei der Siegerehrung durch den Ruderverband auch zum Ausdruck. Mit 11 Siegen war der GTRVN die zweiterfolgreichste Mannschaft hinter der Rhenania Koblenz mit 16 Siegen.

Zum Abschluß stellte sich unser Team noch einmal zum "Familienfoto" mit Kinderwagen, Hund und Vesper auf der Motorhaube der Familie Wegen. Ein schönes Vereinserlebnis und sprichwörtlich "familiär".

Hans Voigt



»Ich fühle mich dem Verein verbunden, denn nette Menschen  und ein intaktes Umfeld sind mehr wert, als man denkt. Gerade hier macht es Spaß, seinen Interessen nachzugehen. Wenn Sie auch bei Ihrer Vorsorge auf ein gutes Umfeld Wert legen, dann sollten wir einmal  miteinander sprechen.«

Josef Bernhard

Versicherungsfachmann (BWW)

Generalvertretung der
Frankfurter Allianz Versicherungsgesellschaften

Vermittlung von DKV-Krankenversicherungen
Wüstenrot-Bausparverträgen



Bahnhofstraße 69
56564 Neuwied
Telefon (0 26 31) 2 77 44
Telefax (0 26 31) 2 77 14

Privat:
Muscheider Straße 6
56307 Dürrholz-Daufenbach
Telefon (0 26 84) 58 84

hoffentlich **Allianz**  versichert

W

INTERBALL 1994

Nach mehreren Winterbällen im Heimathaus mit stetig abnehmender Besucherzahl und einem Jahr 1993 ganz ohne Winterball traf man sich am 26. November 1994 in ganz neuem Rahmen zum Winterball.

Viele hatten gesagt: das Heimathaus ist zu groß, zu kalt, zu ungemütlich, wir wollen wieder einen gemütlichen Rahmen mit der "Vereinsfamilie". So entschieden sich die Verantwortlichen für das Tanzsportheim des TSC Neuwied. Ein Saal, der eher dem Storchensaal gleicht.



Auch wenn sich die Besucherzahl gegenüber 1992 abermals reduziert hatte, so kam, nachdem sich die Tische gefüllt hatten, eine gemütliche Atmosphäre auf. Die Tanzfläche bot viel Platz für die zahlreichen Tanzwütigen. Aber auch der ansprechende Thekenbereich im Saal wurde, wie immer, stark frequentiert. Ein buntes Programm und eine große Tombola rundeten den Abend ab.

Die einhellige Meinung der meisten Besucher war, daß es ein gelungener Abend war und der richtige Rahmen wieder gefunden worden ist. Bleibt zu hoffen, daß durch das positive Echo im nächsten Jahr auch die wiederkommen, die dieses Mal ferngeblieben waren und vielleicht neue dazukommen. Denn es wäre schön, wenn die Besucherzahl wieder etwas ansteigen würde.

Christoph Grzembke

**Leistung, Qualität
und guter Service
seit über 25 Jahren**

Die Fachleute in allen Autofragen

**Rhein-Wied-Autodienst
GmbH**

Neuwied / Irlich

Talweg 84 · Telefon 026 31 / 72277 · Telefax 026 31 / 76374

TRIMMREGATTA IN OLPE

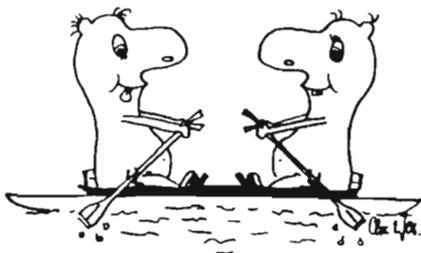
In diesem Jahr findet die Trimmregatta in Olpe am 17. und 18. Juni statt. Das ist das Wochenende nach Fronleichnam.

Wir wollen schon donnerstags (Fronleichnam) nach Olpe fahren und ein Zeltlager, ähnlich wie im letzten Jahr in Zell, durchführen.

Samstags ist die Kurzstreckenregatta, sonntags die Langstrecke. Teilnehmen können alle, von jung bis alt.

Eine nähere Ausschreibung erfolgt rechtzeitig am "Schwarzen Brett" im Bootshaus.

Ansprechpartner: Christoph Grzembke



Das Wasser des Lebens

Wer diese Zeitung studiert, wird sich möglicherweise die Frage stellen, welche Sportart den GTRVN am meisten prägt. Ist es Volleyball, Basketball oder vielleicht Schwimmen? Tanzen kam auch in einem Artikel vor. Falsch getippt! In erster Linie sind wir ein Ruderverein. Es mag wohl daran liegen, daß es sich bei dieser Ausgabe der Vereinszeitung um eine Sonderausgabe zum Volleyball-Deutschland-Turnier handelt, daß der Rudersport etwas im Hintergrund steht. Ein weiterer Grund wird sein, daß Ruderaktivitäten während der Wintersaison ohnehin nur eingeschränkt möglich sind.



Wenn schon eine derartige Vielfalt an Sportarten genannt wird, will ich die Palette noch um einen weiteren Sport ergänzen: das Wandern. Jedes Jahr findet in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr die sogenannte "Hauröder-Wanderung" statt. Der inzwischen leider verstorbene Begründer und Namensgeber dieser Veranstaltung, Hermann Hauröder, war Lehrer des Neuwieder Werner-Heisenberg-Gymnasiums. Die durch ihn ins Leben gerufene Tradition wird heute noch fortgesetzt.

Termin der letzten "Hauröder-Wanderung" war der 27. Dezember 1994. Zum Wanderrevier war das Nette-Tal zwischen Plaidt und Ruitsch bestimmt worden. Knapp 20 Wanderfreudige fanden sich am Morgen des genannten Tages am Treffpunkt Bootshaus ein. Nachdem die Truppe vollzählig war, begann es zunächst leicht zu regnen. Auf der Fahrt nach Plaidt, wo die Fahrzeuge geparkt werden sollten, konnte man schon nicht mehr von leichtem Regen sprechen. Es goß in Strömen! Hinzu kam ein frischer Wind, der sich später als ausgewachsener Sturm entpuppte. Nicht gerade das ideale Wandernetter, aber das kann einen richtigen Ruderer, der sich ja zu den Wassersportlern zählt, nicht erschüttern. In Regenhosen und Regenjacken gehüllt sowie mit Schirmen bewaffnet kämpften wir gegen das Wetter an. Die meisten Regenschirme kapitulierten als wir bei Ochtendung eine Strecke über das freie Feld zurücklegen mußten. Über den Verlust meines Schirmes tröstete ich mich damit hinweg, daß ich mir ohnehin einmal einen neuen zulegen wollte.

Als wir völlig durchnäßt an unserer Zwischenstation, der Maifeld-Stube in Ruitsch, ankamen, gaben die ersten vier Wanderer auf. Sie bestellten sich erst einmal ein zünftiges Mittagessen und als Nachtisch ein Taxi, um trocken nach Hause zu kommen.



Der Rest ging tapfer weiter. Und wir wurden für unser Durchhalten belohnt. Der Regen hörte sozusagen auf, der Wind ließ nach und wir mußten uns nur noch durch



das aufgeweichte und schlammige Nettetal in Richtung Plaidt bewegen. Kurz vor Plaidt gab es dann noch einen kulturellen Programmpunkt. Auf Burg Wernerseck durften wir einem Vortrag von Martin Grzembke zur Geschichte der Burg lauschen. Ergänzt wurden die Ausführungen durch eine originelle Geschichte aus der Jugendzeit des Eberhard Malzi, der aufgrund seiner Kletterleidenschaft beinahe auf dem Burgfried verhungert wäre.

Bei Einbruch der Dunkelheit trafen wir wieder bei unseren Fahrzeugen ein. Als Belohnung gönnten wir uns zum Abschluß der Wanderung ein gutes Essen beim Griechen. Die südländische Atmosphäre einer kretischen Taverne, untermalt von griechischer Musik, ließ uns den regnerischen und stürmischen Tag gar nicht mehr so schlimm erscheinen. Es war wie nach einer verregneten Wanderfahretsetappe: Da muß ein Wassersportler halt durch!

Wir sind jedenfalls voller Zuversicht, daß das Wetter bei der nächsten "Hauröder-Wanderung" nur besser werden kann. Merkt Euch den Termin schon 'mal vor: Mittwoch, der 27. Dezember 1995. Ziel und Treffpunkt werden rechtzeitig vorher bekanntgegeben. Über rege (nicht Regen-!) Teilnahme würden wir uns freuen.

Bettina Grzembke



Das Wandern ist
des Müllers Lust

OSTER-WANDERFAHRT

Termin: 13.04. - 17.04.1995
Strecke: Wetzlar - Neuwied (Lahn/Rhein)
Übernachtung: voraussichtlich Bootshäuser
Fahrtenleitung: Martin und Bettina Grzembke
Beverwijker Ring 192 / 56564 Neuwied / Tel.: 02631/58363
Meldeschuß: 01.04.1995

RHEIN-WANDERFAHRT

Termin: 25.05. - 28.05.1995 Christi Himmelfahrt
Strecke: bei Redaktionsschluß noch nicht bekannt
Fahrtenleitung: Klara Pasch
Kinzingstr. 3 / 56564 Neuwied / Tel.: 02631/24560

PFINGSTWANDERFAHRT

Termin: 02.06. - 06.06.1995
Strecke: Weilburg - Runkel - Diez - Nassau - Neuwied
Alter: ab 16 Jahre
Fahrtenleitung: Catrin Malzi
An der Liebfrauenkirche 65 / 56564 Neuwied / Tel.: 02631/23567

AH-TOUR

Termin: 15.06. - 18.06.1995 Fronleichnam
Strecke: Main
Übernachtung: Bootshaus/Hotel
Fahrtenleitung: Klara Pasch
Kinzingstr. 3 / 56564 Neuwied / Tel.: 02631/24560

KINDERWANDERFAHRT

Termin: 02.09. - 03.09.1995
Strecke: Laurenburg - Nassau - Lahnstein
Alter: 10 - 14 Jahre
Übernachtung: Zelt
Fahrtenleitung: Christel Malzi
An der Liebfrauenkirche 65 / 56564 Neuwied / Tel.: 02631/23567

Auch in diesem Jahr ist der Samstag vorm Anrudern, der 6. Mai, die letzte Gelegenheit, seine **Arbeitsstunden** abzuleisten.

Nutzt die Chance, sonst gibts Ruderverbot !

Beginn: 10 Uhr

Freies Mittagessen ist angesagt.



Christoph Grzembke

WIR GRATULIEREN

Herta Urban

zum 75. Geburtstag
am 20.02.1995



IMPRESSUM

SPORT LIVE

Offizielles Mitteilungsblatt des
GTRVNeuwied
erscheint 2x/Jahr und wird allen
Vereinsmitgliedern im Rahmen ihrer
GTRVN-Mitgliedschaft ohne
besondere Bezugsgebühr zugestellt

HERAUSGEBER

AH-Verband des GTRVNeuwied 1882 eV

REDAKTIONSANSCHRIFT +ANZEIGENVERWALTUNG

B.&M. Grzembke
Beverwijker Ring 192, 56564 Neuwied
Tel.: 02631 - 58363

AUFLAGE

450 Exemplare / Ausgabe

Namentlich gekennzeichnete Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion wieder

KONTAKT

GYMNASIAL-TURN-RUDER-VEREIN
NEUWIED 1882

1. VORSITZENDER / AH-Verband

Ulrich Groß
W.-Schweizer-Str. 16, 56564 Neuwied
Tel.: 02631 - 26621

GESCHÄFTSFÜHRER

Klaus Dalpke
Donaustraße 13, 56567 Neuwied
Tel.: 02631 - 54499

ABTEILUNGSLEITER RUDERN

Christoph Grzembke
Zeisigpfad 7, 56564 Neuwied
Tel.: 02631 - 55289

ABTEILUNGSLEITER VOLLEYBALL

Kai Bolz
Römerstraße 11, 56567 Neuwied
Tel.: 02631 - 57544

BANKVERBINDUNGEN

Sparkasse Neuwied, BLZ 574 501 20
Konto-Nr. 42150
Deutsche Bank AG Nwd. BLZ 574 700 47
Konto-Nr. 2012870

Tanzschule Andreas Kley

Grund- und Sonderkurse

Schüler und junge Berufstätige

Grundkurse Welttanzprogramm Stufe 1, einzel- und paarweise Anmeldung möglich.
Kursdauer 9 x 90 Minuten, 145,- DM pro Person.

NW01	Montag	16.30 Uhr	ab 24. April
NW02	Dienstag	16.30 Uhr	ab 25. April
NW03	Donnerstag	18.30 Uhr	ab 27. April
NW04	Freitag	18.00 Uhr	ab 28. April



Paare, Ehepaare und Singles

Grundkurse Welttanzprogramm Stufe 1, einzel- und paarweise Anmeldung möglich.
Kursdauer 9 x 90 Minuten, 150,- DM pro Person.



NW30	Mittwoch	19.30 Uhr	ab 26. April
NW31	Sonntag	16.00 Uhr	ab 30. April

Discofox / Hustle Sonderkurs 5 x 60 Min, 75,- DM.

Hustle 1 / Anfänger	NW91	Sa.	15.30 Uhr	ab 29. April
	NW93	Mo.	18.30 Uhr	ab 29. Mai
	NW95	Sa.	14.30 Uhr	ab 10. Juni
Hustle 2 / Fortges.	NW90	Sa.	15.30 Uhr	ab 10. Juni
Hustle 3 / Discof. 3	NW92	Sa.	14.30 Uhr	ab 29. April
	NW94	Mo.	18.30 Uhr	ab 24. April



Kindertanz

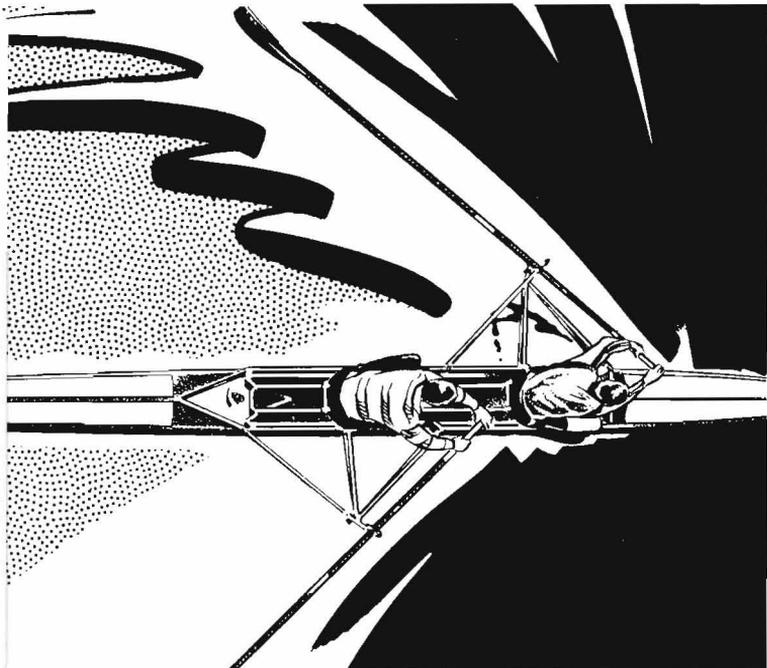
Minihopser für 4 bis 5 Jährige, 60 Min., 30,- DM monatlich			
CA41	Donnerstag	14.30 Uhr	ab 27. April
Teenieclub ab 6 Jahre, 60 Min., 30,- DM monatlich			
CA42	Donnerstag	15.40 Uhr	ab 27. April

Gruppenermäßigung nur für Grundkurse(WTP Stufe 1)

ab 5 Personen 5,- DM
ab 10 Personen 10,- DM

Bei ausreichender Teilnehmerzahl sind wir gerne bereit,
auch außerhalb einen Sondertermin mit Ihnen zu vereinbaren.

Herrn
Patrik Sassin



NEHMEN SIE UNS MIT INS BOOT

Es liegt auf der Hand, daß Sie beim Rudern mit zunehmender Schlagzahl immer besser in Fahrt kommen. Und wer dabei kräftig durchzieht, liegt vom Start weg erfolversprechend im Rennen.

Beim Geld dagegen gibt es keinen Grund, ins Rudern zu kommen. Denn was Sie dabei auch durchziehen möchten – mit uns im Boot geht vieles schlagartig besser.

Sparkasse Neuwied

wenn's um Geld geht

